

Erledigt

Installation erfolgreich, nun Stop/Forbidden Zeichen und "Couldn't allocate runtime area"

Beitrag von „maybegeek“ vom 1. Oktober 2019, 12:42

Hallo zusammen,

vor ca. zwei Wochen kam mein Rechner, und die Installation von macOS klappte einwandfrei (bis auf die Hürde dass ich es zweimal machen musste weil der Installer mit der zweiten Windows-Disk nicht klar kam).

Gestern bekam ich auf einmal das Stop/Forbidden sign und macOS bootet nicht mehr.

Folgendes war der Ablauf:

- Installation macOS Mojave 10.14.6 erfolgreich, vor ca 2 Wochen?
- Betrieb macOS problemlos (einige Verfeinerung wie USB Ports stehen noch aus, aber es lief stabil)
- Installation Supplemental Update 2 vor 3-4 Tagen? Zunächst nicht erfolgreich, dann aber doch.
- Gestern in macOS gebootet, 1-2 Mails gecheckt. Reboot mit dem memtest86 USB Stick um den RAM zu testen. Alles einwandfrei
- Reboot nach Windows, etwas gezockt
- Reboot nach macOS -> Stop/Forbidden Sign
- Shutdown, Stromlos, Boot -> Stop/Forbidden
- Boot der USB-Backup-Platte (Erstellt mit CCC, vorher schonmal erfolgreich gebootet, seitdem keine Änderung dran vorgenommen) -> Stop/Forbidden

Jetzt meine Frage: Was kann da passiert sein dass es von jetzt auf nachher nicht mehr funktioniert? Habe ja nix geändert, nicht im BIOS, nicht im Clover oder im EFI Folder.

Wenn ich verbose Ausgabe aktiviere, kommt die angehängte Meldung, deren letzter Eintrag "Couldn't allocate runtime area" ist.

Hat irgendwer Ideen dazu? Ich bin ein bisschen ratlos. Heute Abend will ich schauen ob mein Install-Stick noch bootet, mit dem ich das erfolgreich installiert hatte.

Bin für jede Idee dankbar!

Viele Grüße,

maybeageek